



Protokoll des Treffens vom 16. Mai 2019

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das **Protokoll vom 21.03.2019** wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles & Berichte

- **Erschütterungen:** Staatsrat Ronny Meyer hat auf der 92. Umweltministerkonferenz (UMK) am 10.05.2019 in Hamburg den folgenden Text zu Erschütterungen eingebracht, der einstimmig angenommen wurde:

TOP: 38 Verbesserungen im Schutz gegen Erschütterungen durch Bahnverkehr

Beschluss:

1. Die Umweltministerkonferenz hält weitere Verbesserungen beim Schutz von Anwohnerinnen und Anwohnern gegen Erschütterungen durch Bahnverkehr für erforderlich.
2. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bund zu prüfen, inwieweit er eine Regelung des Erschütterungsschutzes im Immissionsschutzrecht für sinnvoll erachtet und inwieweit ein Rechtsanspruch auf Erschütterungsschutz sowohl bei Neu- und Ausbau von Bahnstrecken als auch bei Bestandsstrecken umsetzbar wäre und hierzu bis zur 94. Umweltministerkonferenz zu berichten.
3. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten den Bund zu prüfen, inwieweit das freiwillige Lärmsanierungsprogramm für Minderungsmaßnahmen bei Erschütterungen kurzfristig geöffnet werden kann und hierzu bis zur 94. Umweltministerkonferenz zu berichten.
4. Die Umweltministerkonferenz bittet das UMK-Vorsitzland, diesen Beschluss der Verkehrsministerkonferenz und der Gesundheitsministerkonferenz zu übermitteln.

Fazit: Gut zwei Jahre nach dem einstimmigen Beschluss der Bürgerschaft am 08.03.2017 (!) zu Erschütterungen ist nun die bremische Exekutive aktiv geworden, wer hätte das gedacht.

- **Netz der Bahnlärmmessstationen:** Das Eisenbahn-Bundesamt hat eine Liste mit 19 Bahnlärmmessstationen mitgeteilt, in Bremen wird keine eingerichtet. Die stark vom Hafenhinterland - Güterverkehr belastete Strecke 1740 zwischen Wunstorf und Bremen soll durch eine Messstelle bei Nienburg km 65,1 erfasst werden.

- **Neuer Mitarbeiter in der Behörde:** Herr Stellan Teply ist der neue Mitarbeiter für Schallimmissionen im Referat 22 Immissionsschutz. Herr Bürger wird zu einem Kennlerntermin einladen.

- **Infoabend zur „Wunderlinie“** am 21.05.2019 in Oldenburg, veranstaltet von der IBO

- **Container-Verteilerhafen in Marokko:** Laut TAZ vom 04.04.2019 will Eurogate aus Bremen die Warenströme neu ordnen. Der Hafen in Tanger soll auf eine Kapazität von 3,5 Millionen TEU ausgebaut werden, das ginge „zu Lasten der großen deutschen Häfen“. So heißt denn auch der Artikel von Sven-Michael Veit: „Das wars mit Bremerhaven“, was aber nicht wirklich plausibel ist, da in Tanger lediglich auf kleinere Containerschiffe umgeladen werden soll (Transshipment). Der Jade-Weser-Port hat 2018 insgesamt 656.000 TEU umgeschlagen, seine Kapazität liegt bei 2,7 Millionen TEU und die „Rentabilitätsschwelle“ wäre mit 1 Million TEU erreicht – wer trägt das Defizit?

TOP 3 Stand der Umrüstung der Güterwagen

Am 30.01.2019 stellte Klaus-Peter Willsch, MdB (CDU/CSU) eine Frage im Bundestag nach dem Stand der Umrüstung der Altgüterwagen. Enak Ferlemann, Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur gab Auskunft:

Es fahren 116.122 TSI-lärmkonforme Güterwagen im deutschen Netz, von insgesamt 183.000 Güterwagen, das sind rund 63%. Ferlemann meint, dass „wir mithin das für 2020 gesetzte Ziel durchaus gut erreichen können.“

TOP 4 Schallschutz Stolzenauer Straße, Sachstand

Die beiden Mitglieder des Eigentümer-Beirats sind am Ball und stehen im Kontakt mit dem Projektleiter der DB für die Lärmschutzmaßnahmen in Hamburg: Die Unterlagen zu den Schallschutzmaßnahmen liegen beim EBA, das Schallgutachten müsse überarbeitet werden. Die Schienenstegdämpfer würden im Herbst eingebaut, die Schallschutzwand dürfte 2022 errichtet werden, neue Informationen voraussichtlich Ende Mai. Ein Vorziehen von passiven Schallschutzmaßnahmen (z.B. Fenster) müsse von jedem Eigentümer separat beantragt werden.

TOP 5 Wie weiter mit der Bahnlärminitiative Bremen nach den Sommerferien?

Wie mehrfach angekündigt wird Walter Ruffler die Koordinierung der Bahnlärm-Initiative Bremen auf dem letzten Treffen vor den Sommerferien im Juni an seine(n) Nachfolger / Nachfolgerin übergeben.

TOP 6 Verschiedenes

Das nächste Treffen findet am 20.06.2019 statt.